

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

8 (8.1.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8. Drittes Blatt.

Dienstag den 8. Januar

1901.

Bekanntmachung.

Die Listen der Wahlberechtigten der Handelskammer liegen für die Stadt Karlsruhe in unserem Lokale dahier, für die Orte Daxlanden, Eggenstein, Grünwinkel, Knielingen mit Maxau, Liedolsheim mit Dettenheim und Müppure in den resp. Rathhäusern vom 9. d. M. an 8 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten auf.

Spätestens innerhalb 8 Tagen nach Schluß der Offenlegung sind bei Ausschlußvermeidung mit den erforderlichen Bescheinigungen:

1. etwaige Einsprachen gegen die Aufnahme in die Listen oder die Uebergangung in denselben,
2. ein etwaiger Verzicht auf das Wahlrecht auf Grund des Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 12. September 1898, die Abänderung des Handelskammergesetzes betreffend,

bei der Handelskammer anzumelden.

Auf das Wahlrecht können verzichten und demgemäß von der Beitragspflicht zu den Kosten der Handelskammer entbunden werden diejenigen, deren der Einkommensteuer unterliegendes jährliches Einkommen aus Gewerbebetrieb — oder aus Dienstverhältnis — im doppelten Betrage ohne Berücksichtigung der Schulden, aber unter Zuschlag ihres Gewerbesteuerkapitals die Summe von 10000 Mark nicht erreicht, sowie auch Genossenschaften, deren jährlicher Umschlag den Betrag von 100000 Mark nicht überschreitet.

Karlsruhe, den 7. Januar 1901.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Schneider.

Dr. Plauer.

Evangel.-kirchliche Gemeindepflege.

Dankagung.

Selt unserer letzten Veröffentlichung vom 7. September l. J. sind an Liebesgaben für unsere Krankenpflegestationen weiter eingegangen: bei Stadtpfarrer Brückner: v. Hrn. Kollhorst Haus 20 M. Geschw. Erben 50 M.; bei Stadtpfarrer Mühlhäuser: v. Hrn. Chr. Grimm 5 M., Fr. E. Publ. geb. Leib 5 M., W. B. 10 M., Fr. M. Wolff sen. 10 M., Hrn. Oberbauer 20 M., A. D. 20 M., Hrn. G. Bayer 10 M., Ung. 2 M., Fr. Gerhard Wwe. 10 M.; bei Senatspräsident Dr. v. Stoeffer: v. Str. 4 M., Fr. H. 5 M.; bei Geh. Rath v. Marschall: v. Fr. v. Teuffel, geb. Seiblauff 10 M., Hrn. Aug. Hoyer 10 M.; bei Prälat Schmidt: v. Hrn. Br. v. G. 20 M.; bei Vereinssekretär Koch: v. evang. Kirchen- u. Volksblatt 24 M.; bei der Berechnung: v. Ungen für die Neuoffstallstation 5 M.; bei den Schwestern in der Oststadt: v. Ung. 60 M., Ung. 3 M., Hrn. Wunder 25 M., Ung. 5 M.; bei den Schwestern in der Weststadt: v. Fr. Joh. Bloedt 15 M., Hrn. Dorner 10 M., Hrn. Gerichtsnotar Greiner 6 M., Hrn. B. R. 10 M.; bei den Schwestern in der Neustadt: v. Ung. 1 St. Wachtuch, Fr. Vfr. G. 1 Kaffeebecke, Fr. L. Ernst 1 Linoleumläufer, Fr. Reuther e. Kommodebecke, Ung. 1 Messingpfännchen. Ferner sind auf unsere Bitte v. 25. November l. J. an Liebesgaben für die in der Pflege unserer Krankenpflegestationen befindlichen Armen eingegangen: bei Stadtpf. Brückner: v. Fr. Stadtrath Höpner e. Bad. Kleider, Hrn. Wb. Lacroix 10 M., Hrn. Karl Schmidt 5 M., Hrn. Jul. Wittmann 1 M. 50 Pf., Hrn. Br. v. Kösch 5 M., Fr. Rotar Edwin Wwe. 3 M., D. E. Assistent a. D. Kannebier 3 M., Br. v. K. S. 5 M., Fr. W. B. 5 M., Ungen. 5 M., Fr. Wirth 3 M., Oberschloßhauptm. v. Offensandt 50 M., Hauptleier Ziegler 3 M., Ungen d. G. die Post 20 M., Revf. L. v. Schmitt 5 M., Hrn. G. u. Finkbeiner 6 M.; bei den Schwestern in der Südstadt: v. Fr. Km. 15 M., Fr. Hofhs. 3 M., Fr. Krug 3 M. u. Seife, Ung. a. Dankbarkeit 20 M., Ung. 2 M., Fr. Hader 3 M., Hrn. D. L. 10 M., Fr. Emtz 3 M., Ung. 1 M., Fr. Fischer 3 M., Fr. W. B. 1 M., Familie Rintler 10 M., Ung. 50 Pf., Ung. 90 Pf., S. Neubauser 2 M., 1 Hemd u. 1 Federkissen, Hrn. Baderm. Sacht 13 Pfd. Mehl, 5 Pfd. Grieß, Fr. Bissinger 1 M., Fr. Weisenböbler 3 M., Ung. 2 M. 40 Pf., Fr. Goug 1 M. 20 Pf., Fr. Hiltenbrand 3 M., 1 Schiefertafel, 3 Bilderbücher, Fr. Pauzbad 3 M., Hrn. Koch 5 M., Ung. 10 M., Hrn. Wicker 5 M., 2 Fl. Wein, Fr. Borand 2 M., Hrn. Palmer 2 M. 2 Fl. Wein, Hrn. Gromer sen. Viktualien, Obst u. Kartoffeln, Fr. Heid Wwe. 2 Fl. Wein, Fr. Beckr. Wwe. 3 M., E. G. Nahrungsmittel, Hrn. J. Hebr. 3 Fl. Wein, Hrn. Dreher 2 M., Hrn. Gromer jun. Viktualien u. Kartoffeln, Ung. 2 M., Ung. 5 M., Hrn. Schnellbach 10 Fl. Wein f. v. Schw. Fr. Schmidt 1 M. u. Gemüse, Ung. 1 M. 20 Pf., Hrn. Kfm. Schneyer 9 m Stoff, 1 Unterjacke, Bädern. A. Seeger 3 M., Hrn. Km. 5 M. u. Viktualien, Hrn. Kfm. Hoff. Kaffee u. Citronie, Ung. Mehl, Grieß, Nudeln, Zwieback, Fr. Kammer 2 M. Mehl, Confect, Kaffee, Zucker, Bädern. Jäger 2 Fl. Wein u. Hugelbrod, Bädern. W. Schäfer 1 Hefekranz, 1 Düte Mehl, Weinhändler Hausbad 6 Fl. Wein, Ung. 3 M., Kfm. D. Meier 10 Pfd. Suppenzulaßen, Hrn. W. G. leben 1 Sack Aepfel, Fr. L. Fleisch u. Wurst, Fr. Sch. 1 M., Kfm. Baum 2 Fl. Rotwein, 1 Büchse Hygiene, Hrn. Dertel 1 Kugeln, 1 Korb Viktualien, F. L. Rithy 2 Fl. Wein, Hrn. Ned 6 Fl. Wein, Ed. W. Wiv. 10 M., Hrn. Kösch 3 Fl. Wein, Hrn. Gähler 1 Korb Viktualien, Fr. K. 1 M.; bei Schwester Julie Voretz: v. Ung. 3 M. u. getrag. Kleidungsstücke, Fr. Böhler 1 M., Fr. Gähler 2 M., Fr. Obermaier. Beder 2 M., Fr. Ned 1 M., getrag. Kleidungsstücke, 26 Notizbüchlein, e. Bilderbuch u. e. Strammhächter, Fr. Stadtrath Höpfer 10 Paar Frauenbekleider, Ung. 2 M., Fr. Stober 4 M., Fr. Schmiebmeyer Seig 2 M., Ungen. 2 Fl. Wein, Ungen. 5 M., Fr. G. 10 M., Uhrmacher Eder 2 M., Hrn. Heine Schmidt 1 Fl. Wein, Weinhdl. Schügler 3 Fl. Bordeaux u. 3 Fl. Sherry, bei den Schwestern in der Oststadt: v. Ungen. 4 M., Fr. Deurer 3 M., 6 Pr. Kinderstrümpfe, Fr. Wolf 2 M. u. 3 Fl. Wein, Ungen. 3 M., Fr. Levy 3 M., Fr. Hoff 3 M. 50 Pf., Ungen. 5 M.,

Zwangsv. Versteigerung.

Mittwoch den 9. Januar 1901, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Bollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Weilerschränken, mit Spiegelauflage, 1 runden Salontisch, 1 Kommode, 1 Knabensrad, 1 großen Spiegel mit Eichenrahmen, 1 Badentisch mit Marmorplatte, Badeneinrichtung, bestehend aus 3 großen Schäften, eine Badentafel, 1 Faß Leinöl, 1 Faß Terpentinöl, 1 Faß Visker, 1 Faß Zwetschenwasser, ca. 90 Liter, 1000 Flaschen Ardenbeller Sprudel.

Karlsruhe, den 5. Januar 1901.

Hirsch, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* 31. Akademiestraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speisekammer und im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 11, Parterre.

* Amalienstraße 18 ist im Seitenbau eine kleine, neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Bahnhofstraße 33 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Kochgasanlage auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Martenstraße 2.

* Blumenstraße 2 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche, Schwarzwaschkammer und Keller, auf 1. April an eine oder zwei Damen zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bürgerstraße 11 sind im Hinterhaus zwei Zimmer, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. April an ordentliche Leute zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Douglasstraße 13 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Veranda sowie reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Leucht- und Kochgas versehen. Zu erfragen Douglasstraße 13 im Laden.

* 31. Gartenstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei B. Wirth daselbst.

* Gartenstraße 64 ist im 5. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

21. Gerwigstraße 45 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zum Preis von 340 M. sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör für 240 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Goethestraße 28 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

— Herrenstraße 50 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Kochgas vorhanden. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 31. Kaiserstraße 93 ist eine elegante Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großer Mansarde, mit allen Anfordernngen der Neuzeit versehen, auf 1. April or. zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

81. Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, ist über 3 Stiegen hoch eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Badestimmer, Küche und Zubehör, per 1. April d. Js. zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Kapellenstraße 56a, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Todsenspeicher, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ungen, 8 M., Fr. Heller 5 M., Fr. L. B. 8 fl. getr. Kleider, Fr. Jakob 1 M. 50 fl., Fr. Ob. Rechn.-Rat Moshoff 7 M., Fr. Reil 1 M., Ungen, 1 Paar Unterhosen, 1 Pr. Handschube, Fr. Wunder 2 Frauenhemden, 1 Nachjacke, Fr. H. 2 M., Ungen, 3 M., Fr. Schüß 3 M., Fr. Bed 1 M., Frau Lautenschläger 1 M., Kfm. Lautenschläger 1 Schürze, 2 Kinderjacken, 2 Pr. Handschube, 2 Schälchen, Fr. Kfm. Westheimer 3 Männerhemden, Ungen, 3 M., Fr. Gerbard 2 Nachjacken, Ungen, 2 Knabenhemden, Ungen, Stoff 3 Hemden, Ungen, 1 M., Fr. Bürges 1 fl. Wein, Fr. Zeumer 2 M., 8 Rappen, 10 Grabatten, 2 Pr. Handschube, Ungen, 4 Kinderhemden, getr. Kleider, Herren Wolff & Sohn 3 Dhd. Stück Boraxseife, Fr. Strölein 3 M., Fr. Lautermilch 2 M., Fr. Kusel 10 M., Fr. Dr. Jourdan 5 M., Fr. Bölyner 2 M. Badweik, Fr. Pf. B. 10 M., Fr. Direkt. Bredt 10 M., Fr. v. W. 5 M., Fr. Diez Stoff zu einem Kleidchen, Ungen, 2 M., Fr. Ob. Rechn.-Rat Haut 2 M., Fr. Keutlinger 2 M., Fr. Pf. Gaul 10 M., Fr. L. 1 M., Fr. Zeumer 3 M., Fr. Hed 3 M., Fr. Conb. Rees Naturalien, Fr. Bäck. Weik Badweik, Fr. Condit. Freund 25 Stk. Lebkuchen, Fr. Keller 2 M. u. 12 Stk. Lebkuchen, Fr. Wolf 6 R. mme, 6 Waschlappen, 6 Fläschchen köln. Wass. r, 6 Gelbbeutel, 6 Rahnbüsten, Fr. Kfm. Ebeler 1 Kinderkleidchen, 2 Schürzen, 3 Unterjacken, 2 Pr. Kinderstrümpfe, 4 Pr. woll. Socken, Fr. Hirsch 10 m Baumwollst., Fr. Kfm. Schmidt Naturalien, Fr. Dertel 20 m Baumwollst., Condit. Ködner 15 Stk. Lebkuchen, 1 fl. Malaga, Cacao, Fr. Hoftheatermstr. Wolf 6 m Baumwollst., Fr. Bäder Fettig Mehl, Condit. Fr. Haber 4 Frauenhemden, 4 Kinderhemden, 4 Pr. Strümpfe, 4 Pr. Socken, 8 Mäddchen, Fr. Kfm. Voländer 30 m Baumwollst., Fr. Gerbard 2 M., Ungen, getr. Kleider, Ungen, 1 Fläschchen Malaga u. Wein, Fr. Rodendäder 1 M., Fr. Hofbäder Schmidt Badweik, Ungen, 3 M., Thee, 4 Puppen, getr. Kleider, L. c. 5 M., Fr. Gewerbeinsp. Gräff 3 M., 6 Taschentüchlein, 1 Schälchen, D. v. B. Naturalien, Ungen, 2 fl. Rotwein, Ungen, 1 fl. Rotwein, Chokolade, Naturalien, Fr. Doll 3 fl. Wein, Ungen, Fleisch, Schmalz, Würste, Fr. Mater 5 fl. Wein, Ungen, Naturalien, Lebkuchen, Fr. Oberst 3 M., Ungen, Naturalien, Fr. Bäder Ruf Badweik, Fr. Buchhändl. Jabraus 20 Silberbücher, Taschentüchlein, Fr. Horn 2 fl. Wein, Ungen, 1 fl. Himbeerlast, Fr. Daler 2 fl. Wein, 1 fl. Himbeerlast, Naturalien, Fr. Bäder Grab Badweik, Fr. Gayr 1 fl. Wein, Naturalien, Fr. Schleich 6 fl. Wein, 1 Bettanzug, Fr. Kfm. Rothweiler Naturalien, Ungen, 1 M. 40 fl., 3 fl. Wein, Naturalien, Fr. M. Schubert 8 Pfd. Fleisch, Fr. Kfm. Beyer Naturalien, Fr. Feibel 2 Frauenhemden, getr. Wäsche; bei den Schweflern in der Weststadt: v. Fr. Wombert Baumwollst., 3 Mäddenschürzen, 2 Knaben- u. 2 Mäddchenlappen, 3 Pr. Stöckchen, 12 Taschentücher, 3 Pr. Kinderbandschube, Fr. Glaser Haug 2 M., Fr. Bi. Walter 10 M., Fr. Math. Burg 3 Knabenlappen, 4 Pr. Strümpfe, 3 Schürzen, 1 Unterjacke, 1 Kinderkleid, Fr. Durand 50 fl., Fr. v. Menglingen Baumwollst., Fr. Dr. Exner 2 Pr. woll. Strümpfe, 2 Jäckchen, 2 Unterleibchen, 2 Pr. Höschchen, Excell. v. Bülow 10 M. Fr. v. Schöffel 2 M., Fr. v. Türkheim 10 M., Fr. Beder 1 M., Fr. Stapfer 20 M., Fr. Major Hübsch 4 M., Fr. Habn 2 M., 1 fl. Wein u. Condit., Fr. Falgraf 5 M., Kaffee, Thee, 3 fl. Wein, Condit., Fr. Kfm. Kühn 5 m Planell, 2 m Nockenstoff, 1 Biberbettuch, 1 Pr. Frauenhosen, 1 Knabenhemd, 3 Stk. Taschentücher, Fr. Ob. Rechn.-Rat Reil 10 M., Eb. D. 5 M., G. M. 1 M., Fr. Herrmann Baumwollst., Fr. v. Poremböly 10 M., Fr. Kfm. Wieser 3 Pfd. Baumwolle, 3 Mäddentappen, 2 Pr. Strümpfchen, Waschlappen, Taschentücher, Fr. Freudenberger 1 M., Fr. Sprenger, 2 Betttücher, 3 Taschentücher, 2 Bettjacken, Fr. Loos Wwe. 3 M., Fr. Post-Dir. Beder 10 M., 2 Pr. Kinderstrümpfe, Fr. v. Bodman 2 Nachjacken, 3 Pr. Frauenhosen u. 2 Frauenhemden, 1 Rod, 2 Männer- u. 6 Kinderhemden, 5 Pr. Höschchen, 3 Schürzen, 3 Mäddchen, 1 Kleidchen, 6 Pr. Socken, 2 Bg. 5 M., Fr. Schellenberg 10 M., Bittynski 4 Knabenjacken, 3 Pr. Frauenhosen, 1 Unterleibchen, Fr. Gensdörfer 8 M., Fr. Diehr 3 M., Fr. Dr. Eitel 5 M., 6 gr. u. 2 fl. fl. Preorato, Fr. Eitel Wwe. 10 M. drch, Fr. Stein 4 M., S. Kölsch 10 M., Fr. Gerbard 5 M., 1 fl. Saff, 2 fl. Wein, Thee, 3 Glas Gelée, 2 getr. Schälchen, Fr. Schneider Naturalien, Fr. Ernst Begriff 10 M., Fr. u. Fr. Krauß 10 fl. Wein, Fr. J. B. 10 M., Amalie Eichrodt 2 M., Fr. Kinderschnürchen und Stöckchen, Fr. Kern Landauer Wwe. 6 Pr. baumm. Socken, Ungen, 2 M., Fr. Walter 3 fl. Wein, Condit., Fr. Bader 6 fl. Wein; bei den Schweflern in der Neustadt: Fr. Lechleitner 2 M., 2 fl. Wein, Ung. 5 M., Fr. Häfner e. Schürze, Ung. 2 M., 1 Jäckchen, Ung. 2 M., Fr. M. 2 M., Ung. 3 M., Fr. Gerbard 3 M., Fr. Ing. Schmidt 3 M., Ung. 3 M., Bäder Biefel 1/2 Mehl, Bäder Pfrommer Mehl, Gries, Badweik, 3 Laib Brod u. 3 M., Wolff u. Sohn 3 Dhd. Toilettenseife, Fr. L. Pr. Naturalien, Ung. 2 fl. Himbeerlast, L. c. 5 M., Kfm. Schmidt Naturalien, Kfm. Wildermuth Naturalien, Fr. Mayer 1 M.

Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.

Der Ausschuss für evang. kirchliche Gemeindepflege.
Brücker.

Herberge zur Heimath. Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir als Weihnachtsgaben weiter empfangen: Von Frn. Bb. S. 1 M., Frn. Schumacher 1 M. 50 fl., Frn. Bädermstr. S. 3 M., Frn. Weinbändler Ebelmann 2 woll. Hemden u. 2 Paar Unterhosen, Frn. Metzgermstr. Seeger 5 M., Frn. K. A. ein fl. Wein, Frn. Malermstr. Oberle 3 M., L. B. B. 10 M., durch Frn. Krobe v. Fr. v. Schm. 1 M., R. 1 M., durch Frn. Sekretär Koch von versch. Gebern 32 M., Frn. Küter trag. Kleider, Ung. 2 Hüte, Kragen und Kravatten, Frn. Privat. Chr. Grimm 4 M., Frn. Wilhelm Keitschriften, Frn. Landgerichtsr. v. Stochhorner 5 Bücher, Ungen, getr. Kleider, Frn. Ertzhaug 3 Stöcke u. 1 Domino-spiel, Frn. Nuh 2 M., Frn. Tapezier Spal 2 M., A. S. d. Postanweis. 3 M., Frn. Bädermstr. Weik 6 Paar Socken u. 1 Dhd. Taschentücher, Frn. Stellb. rger 1 Kistchen Cigarren u. 1 Wurst, Frn. Med.-Rath Dr. Vär 10 M., Frn. Voländer 2 Dhd. Taschentücher u. 9 Normalhemden, Frn. Hum-macher Bauer 6 Hüte, Frn. Juweller Friedrich 2 M., Frn. Hauptl. Maurer 2 M., Frn. Vater 6 Tabakpfeifen u. Tabak, Frn. Hammer & Helbling 12 Taschenmesser, Frau Obering. Steinam 1 Paar Socken, Frn. Priv. Mung 10 M., b. Frn. Bürgermstr. Kraemer v. Frn. Dr. A. 3 M., Frn. Generalag. Kern 6 M., b. Postanweis. von L. c. 5 M., Frau Revisor Heyd getr. Socken, Frau Hauptl. Vinder 2 Paar Socken, Frn. Gebr. Wörner, Maler 5 M., Frn. Waisenhausverw. Gschelben 2 M., Frn. Maurermstr. Pfeiffer 5 M., Frn. Esse 2 M., Frn. Tapezier Eidelhardt 1 M., durch Frn. Stefan Ebert von Fr. L. Friedrich 2 M., Ungen, 2 Dhd. Taschenmesser, Ungen, 7 Tabakpfeifen, Tabak u. Cigar-etten, Frn. Apoth. Dürr 3 M., Ungen, 12 Päckchen Cigarren u. 1 M., Frn. Stadtr. Roth 5 M., Frn. Maazimier Stern 1 M., Frn. Kaufm. Hagmann 12 Päckchen Cigaretten, Frn. Kfm. Rees 50 Päckch. Pfeffermüln, 1 Schachtel Christbaumzweige und 1 Badet Lebkuchen, Frn. Bädermstr. Grab 50 Sugelbrod.

Wir sprechen allen den freundlichen Gebern, welche es uns ermöglichten, den bei uns über-nachteten Wanderern eine Weihnachtsfreude zu bereiten, hiermit den herzlichsten Dank aus.

Der Verwaltungsrath.
Schleich.

Wohnungen zu vermieten.
* Karlstraße 24 im Querbau ist eine freundliche Wohnung, eine Etage hoch, von 4 Zimmern und Küche auf 1. April abzugeben an eine ruhige Familie. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus.
* 21. Karlstraße 57 sind der 2. Stock sofort und der 3. Stock auf 1. April 1901, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche und Speisekammer, Bad, Veranda, 2 Mansarden resp. Dachkammern, 2 Kellern etc., zu vermieten. Einzusehen der 3. Stock von 11-1 Uhr. Näheres daselbst, parterre.
* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntag-platz, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Luifenstraße 41 ist im Hinterhaus der 2. Stock, eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Troderspeicher, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock, Vorderhaus.
* Luifenstraße 89 ist eine f. d. l. Mansarden-wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten, Preis 200 M. Näheres im 2. Stock.
* 21. Martenstraße 1 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts.
* 21. Morgenstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Kochgaslein-

richtung), Keller und Mansarde auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Morgenstraße 29 ist eine Mansarden-wohnung, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten. 21.

* 21. Rudolfstraße 16 ist eine Parterres-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock rechts.

* 21. Schützenstraße 27 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Am liebsten an eine Person. Zu erfragen im 3. Stock von 9-2 Uhr.

* Schützenstraße 30 sind im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Schützenstraße 62, in ruhigem Privathaus, ist auf 1. April eine Dreizimmerwohnung nebst reichlichem Zugehör an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Schützenstraße 91 ist eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Schwanenstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

21. Sofienstraße 89 ist im Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern und sonstigem Zugehör sofort oder später für 280 M. zu vermieten. Näheres daselbst Seitenbau im 2. Stock.

* 5. Steinstraße 6 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. April, sowie ein hübscher Laden mit Wohnung, Küche, Keller und Zubehör, in welchem ein Gemüse- und Flaschenberggeschäft betrieben wurde, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Steinstraße 16 ist im Vorderhaus im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 31. Uhländstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

* Waldstraße 64 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasserleitung an ruhige Leute auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Laden. Anzusehen von 10 bis 4 Uhr.

Eine schöne Mansardenwohnung von 1-2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Martenstraße 82, eine Treppe hoch.

* Eine im Hinterhaus gelegene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Luifen-straße 44 im Vorderhaus, 2. Stock links.

* In seinem ruhigen Hause ist auf 1. April b. J. eine sehr schöne Balkonwohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 4 schönen hellen Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 2 im 4. Stock.

* In einem besseren Hause, Rüppurrerstraße 60, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie ohne Kinder oder an eine alleinstehende Frau auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 21. Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche ist billig zu vermieten: Schwanenstraße 17.

Zwei Wohnungen
von je 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten: Schwanenstraße 17. 21.

4 Zimmer-Wohnung.
in freier Lage mit Zubehör billig zu vermieten bei Müller, Dorfstraße 19, parterre.

Per sofort oder später
ist verfehlungshalber eine sehr schöne Wohnung von entweder 5 geräumigen, schönen Zimmern etc. etc. oder eine solche von 3 geräumigen Zimmern etc. etc. in gutem Hause an ordnungsliebende Familie zu vermieten: Wilhelmstraße 36 im 2. Stock. *

Parterre-Wohnung.

von 3 großen, schönen Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Löffingstraße 3, 2. Stod.

Lachnerstraße 7

ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Mansardenstod ober Waldstraße 91 im Kontor.

Kriegstraße 32

ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, geschlossener Veranda, 2 Mansarden nebst Zugehör, per 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im 1. Stod. *3.1.

Ein Zimmer und Küche

(hübsche Mansardenwohnung) ist an eine kleine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten: Müppurrerstraße 64, 2. Stod. 6.1.

Gartenstraße

schönste Lage, ist eine Bel-Etage mit 5 Zimmern, nebst großem Bade- und Schrankzimmer, Balkon, Glasveranda und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 34 im 2. Stod. *5.1.

Müppurr.

*5.1. Zunächst dem Bahnhof sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, die eine sofort, die andere auf 1. April billig zu vermieten. Näheres bei J. Kull, Friedrichstr.

Amalienstraße 47

ist ein Laden mit 3 Zimmern, worunter zwei geräumige, oder 4 Zimmer ohne Laden, 2 Kellern und Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod oder im Hofe rechts.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör wird in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 159 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Zirkel 13, parterre, ist ein gut möbliertes, weitenstrichiges Zimmer mit separatem Eingang sofort oder 1. Februar zu vermieten.

* Luisenstraße 52, Hinterhaus, parterre links, ist ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten sofort billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen Luisenstr. 44, parterre.

* Ein schönes Zimmer, gut möbliert, ist an einen besseren Herrn auf 1. Februar mit oder ohne Pension zu vermieten: Müppurrerstraße 40, 4. Stod.

* Sehr gut möbliertes, schönes Zimmer an besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8a im 3. Stod des Vorderhauses.

*2.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 10 im 3. Stod, nächst der Bahnhofstraße.

* Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, im Centrum der Stadt, sind sofort zu vermieten. Näheres Zirkel 30 im 3. Stod links.

Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort zu vermieten. Näheres Velfortstraße 7, im Laden. *2.1.

Schlafstelle.

* Durlacherstraße 69 ist im 3. Stod des Vorderhauses eine Schlafstelle zu vermieten.

5000-8000 Mark

per sofort auf gute II. Hypothek zu vergeben. Unter genauer Angabe des Objekts und des zu zahlenden Zinses wolle man sich unter Nr. 163 an das Kontor des Tagblattes wenden.

12000-16000 Mk.

sind auf II. Hypothek sofort oder später an einen pünktlichen Zinszahler auszuliehen. Kapital-suchende wollen ihre Adresse unter Nr. 157 im Kontor des Tagblattes abgeben.

20000-25000 Mk. sind sofort oder per 1. April auf I. Hypothek auszuliehen. Anträge hierauf befördert unter Nr. 155 das Kontor des Tagblattes.

Hypothek,

ca. 40 000 Mk. auf I. Hypothek auf ein Objekt in Mitte der Stadt auf 1. April 1901 gesucht. Offerten unter Nr. 165 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, findet auf 15. Januar gute Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

* Ein Zimmermädchen sowie ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann finden sofort gute Stellen. Zu erfragen bei Frau Bürk, Soffienstraße 16 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Auf sogleich wird zu einer kinderlosen Familie ein fleißiges, williges Mädchen für die Hausarbeiten gesucht. Man wende sich in die Villa Hirschstraße 103, parterre.

* Ein einfaches, junges Mädchen, das aber schon gebient hat, wird sogleich von einer einzelnen Dame gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 75 im 4. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu sofortigem Eintritt gesucht: Hirschstraße 63, zwei Treppen hoch.

* Ein sauberes, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, zu einer kleinen Familie gesucht: Zirkel 35 im 3. Stod.

*3.1. Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

U.Sch. Köchinnen für Hotels und Privote, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen finden jederzeit gute Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod. Telefon 1293.

Dienst-Gesuche.

* Eine ältere Köchin sucht sofort Stellung in einem besseren Restaurant oder bei einer Herrschaft; auch nimmt dieselbe Ausbilstelle an. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonstige Hausarbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22 im 2. Stod links.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Bahlingerstraße 88 im 3. Stod.

Buchbinder

findet Beschäftigung bei Elikann & Bär, Lachnerstraße 7/9. 2.1.

C. Saisonstellen finden in Kurhotels 1. Ranges: Weißköchin, Restaurationsköchin, Kaffeeköchin, Zimmermädchen, Beihilfsmädchen, Weibzeugbesitzerin und Beihilfen, welche nähen können, Spülerinnen und Wäscherinnen bei gutem Lohn. Eintritt theils in Bälde. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Köchin-Gesuch.

* Ein geübtes Mädchen, welches gut kochen kann und sich den Hausarbeiten unterzieht, wird zu 2 Personen gesucht. Näheres Kriegstraße 65 III

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, selbstständige, sowie ein Zimmermädchen

sofort gesucht: Kaiserstraße 129. *

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Ein fleißiges Mädchen kann auf sogleich eintreten: Uhländstraße 19 im Laden.

*2.1. Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Waldstr. 65 im 3. Stod.

Junge Mädchen und Arbeitsburschen

finden Beschäftigung in der Badischen Dampfzuckerwaaren- und Drageefabrik, Humboldtstraße 10.

2.1. Adolf Speck.

Ladnerin-Lehrstelle.

*2.1. Ein geübtes Fräulein, welches in Handarbeiten Vorkenntnisse besitzt, könnte Stelle erbalen, bei Brauchbarkeit sofortige Zahlung. Gefällige Offerten unter Nr. 156 befördert das Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung sucht **N. A. Adler,** 141 Kaiserstr. 141.

Ein Laufmädchen, das etwas von Hausarbeit versteht, wird gesucht: Kronenstraße 34, eine Treppe hoch.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine ehrliche, tüchtige Wasch- und Putzfrau gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stod.

Stellen-Gesuche.

* Solider, redigewandter, verheiratheter Mann, 31 Jahre alt, im Schreiben und Rechnen bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Offerten unter M. 20 postlagernd Baden-Postamt hier.

* Ein Kaufmann sucht Stellung im Rechnen- und Adressenschreiben. G. fl. Offerten unter Nr. 161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine durchaus tüchtige **Restaurationsköchin** sucht sofort dauernde Stellung oder auch zur Ausbilstelle. Zu erfragen Durlacherstraße 51.

C. Ältere, zuverlässige Köchin, welche auch Hausgeschäfte mitbesorgt und langjährige, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Kellnerinnen!!!

* Zimmermädchen suchen Stellen, Küchenmädchen finden gute Stellen durch Frau Höckel, Durlacherstraße 106, 2. Stod.

Ein junger, kräftiger Bursche sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer; sonstige Beschäftigung nicht ausgeschlossen. Näheres Degensfeldstraße 13 im 4. Stod links.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann von 16 Jahren mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung im Abschreiben zu Haus oder im Bureau: Soffienstraße 13 im 2. Stod des Hinterhauses.

Eine Frau

empfehlte sich den geehrten Herrschaften im Auskochen. Das Nähere zu erfragen Hirschstraße 70 im 4. Stod.

N. Brunner, Wiener Damenschneider, Zähringerstraße 60 b, empfiehlt sich zur Anfertigung von Ball- und Gesellschafts-Toilette, sowie eleganten Blousen bei tadellosem Sitz und billigen Preisen. *

Verloren

wurde am Sonntag eine goldene Vorstecknadel (Hufeisenform). Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen Belohnung Waldstraße 4 bei E. Beck abzugeben.

Verloren

wurde vor einigen Tagen ein goldener Fingerring. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Waldstraße 5, 2. Stod, gegen Belohnung abzugeben.

Hund verlaufen.

Sonntag Abend zwischen 6 und 7 Uhr hat sich von der Kaiserstraße bis Amalienstraße ein schwarzer Spitzer mit weißen Flecken verlaufen. Man bitte denselben Vinkenbeimerstraße 2, parterre, gegen Belohnung abzugeben.

Haus zu verkaufen.

6.1. Ein vierstöckiges, hübsches Wohnhaus mit Doppelwohnungen von je 3 Zimmern und Küche, sowie einem Laden ist in guter Lage der Südstadt (Martenstraße) zu verkaufen. Das Haus ist gut gebaut, sehr rentabel und eignet sich ganz besonders als gute Kapitalanlage. Günstige Bedingungen werden gestellt und weitere Auskunft wird gerne ertheilt: Müppurrerstraße 64 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

*3.1. Ein gut rentirendes Haus mit Laden ist wegen Verlegung unter günstigen Bedingungen (Vermittlung ausgeschlossen) zu verkaufen. Offerten unter Nr. 160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen.

6.1. Ein neues, 3 stüdiges Wohnhaus in schönster Lage der Südstadt, ohne Vis-à-vis, d. r. Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit großem Hof, Garten und Einfahrt, ist aus erster Hand zu verkaufen. Interessanten wollen ihre Adressen unter Nr. 158 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hausverkauf mit Schlosserei.

* Wegen anderweitigem Unternehmen verkaufe mein neues, 3 stüdiges Wohnhaus mit großem Hofraum, Schlosserwerkstätte mit completer Einrichtung hier mit 10 Mille Anzahlung. Näheres durch **Carl Dietz**, Klegstraße 16.

Haus-Verkauf.

In der Durlacher Allee ist ein schönes Rentehaus mit 6 Zimmern und 2 Küchen im Stod wegen Wegzug billig zu verkaufen. Geht. Offerten unter Nr. 161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz

in prima Lage der Südstadt, an fertig ausgebauter Straße, 500 q Meter, mit großem hübschem Garten vis-à-vis, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: **Häppnerstr. 61** im 2. Stod. 6.1.

Zu verkaufen

sind Schreiftische 6 im 4. Stod ein vollständiges Bett, Schrank und Tisch. *2.1.

* Saubere 78 sind zwei starke Mader, für einen Stuhlkasten passend, sowie ein Saufopfen billig zu verkaufen. Näheres parterre.

* Zu verkaufen sind Sternbergstraße 8, 3. Stod linke, gut erhaltene Frauenkleider, dabei ein Jaquet mit Pelzbekleid und ein Pelzmuff mit Boa.

* Zu verkaufen sind zwei gute Schlafbettchen, ein Kanarienhuhn und drei Weibchen: Kronenstr. 19 im 4. Stod.

Billig zu verkaufen:

1 zweithüriger Schrank, 1 runder zusammenlegbarer Tisch, 2 tannene Bettstellen, 1 großer Küchenschaff, 1 Ausdrängelkasten, 1 Erdblech, 1 vollständiges Bett, Bilder, Spiegel: Erbprinzenstraße 26, Seitenbau linke. *3.1.

Kinderstühlchen.

* Ein noch gut erhaltenes, verstellbares Kinderstühlchen ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 58, parterre rechts.

Seltener Gelegenheitslauf.

Ein schwerer russischer Pelz, neu, für die Reise, Jagd etc., großartig, ist äußerst billig zu verkaufen: Katherstraße 109 im Laden.

Herde.

* Geranichte, gut hergerichtete, schöne Herde verschiedener Größe werden unter Garantie billig abgegeben im Verd. Reparatur-Geschäft von **A. Wredmayer**, Schützenstraße 44.

Alle Sorten Herde werden reparirt, auch alte Herde angekauft.

Herde zu verkaufen.

* 6.1. Mehrere kleinere und größere Herde sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 26, Seitenbau links.

Billig zu verkaufen.

1 Gasofen, 1 größerer gebrauchter Herd, eine Badewanne mit Zirkulationssofen sind billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

Badeeinrichtung,

ganz modern und complett, wegen Platzmangel alsbald zu verkaufen: **Wilhelmstraße 36** im 2. Stod.

Achtarmiger

Gas-Kronleuchter

(seltene Prachtstück)

wird Verhältnisse halber billig verkauft. Offerten unter Nr. 150 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.1.

Maskenkostüm

(Blauerin), fast neu, ist preiswerth zu verkaufen: Bernhardsstraße 5 im 3. Stod links.

Damenmaskenkostüm,

hochlegant, einmal in geschlossener Gesellschaft (außwärts) getragen, ist zu verkaufen: Bähringerstraße 76, 2. Stod.

Haus

mit großen Werkstätten u. Lageräumen zu kaufen gesucht. Geht. Offerten mit Preisangabe und näheren Details unter Nr. 151 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Weißes Seidenkleid,

ein gebrauchtes, wird zu Modellwecken zu kaufen gesucht. Offerten erbeten Friedensstraße 28 im 3. Stod. *2.1.

Maskenkostüme,

für Herren und Damen, nur gut erhaltene, sowie Dominos werden stets angekauft bei **W. Wolf**, Kronenstr. 34, eine Treppe hoch. *

Mittagstisch.

* An einem vorzüglichen Mittagstisch können noch einige bessere Herren teilnehmen: Klegstraße 36, 3 Treppen.

Gegen **Rheumatismus, Nubma, Gicht** etc. bestes und billigstes Mittel der Welt, ärztlich empfohlen, sind meine präpar. elektr. *10.1.

Katzenfelle.

Allein ächt zu haben g. Nachn. v. M. 3.50 franco pr St durch **Arthur Platz**, Düsseldorf.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden **Dienstag und Freitag** **Schlachttag.**

Ausgezeichneter Stoff **Höpfner'schen Lager- u. Exportbiers.**

J. Müller.

Auch ist fortwährend reines **Schweinefett** zu haben.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter'm 20. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Badischen Kammerjunker **Welflichen Legationsrath** und vortragenden Rath im Auswärtigen Amt des Deutschen Reichs **Dr. Rudolf Soedel** von Harant das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub **Welflichen Ordens** vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 22. Dezember 1900 gnädigst geruht den

Registrator **Jacob Kiebel** beim Ministerium des Innern den Landwirthschaftsinспектор **Friedrich Huber** in Weiskirch, den Bezirksgeometer **Kranz Fuhrmann** in Heidelberg, sowie den Bezirksstierarzt **Wilhelm Blum** in Eberbach landesherrlich anzustellen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 21. Dezember v. J. gnädigst geruht, den Kreisshulrath **Peter Schenk** in Offenburg auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Staatsdienste zu entlassen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 5. Januar.

Verschiedene deutsche Zeitungen haben schon früher eine Warnung an deutsch-Italiener gerichtet, nicht ohne vorherige genügende Erkundigung Stellen in Italien anzunehmen. Anlässlich neuerdings wieder laut gewordener Beschwerden erscheint es angezeigt, diese Warnung in Erinnerung zu bringen. Es findet sich in Italien nicht selten, daß anscheinend auf großem Fuße lebende Familien nicht über die entsprechenden Mittel verfügen und zur Erhaltung der Lebenshaltung nach Aussehen sich zur äußersten Sparsamkeit in ihrem Haushalt veranlaßt sehen. Hierunter haben vor Allen die im Hause angestellten Personen (Erzieherinnen, Kindergärtnerinnen, Dienstmoten) zu leiden.

Sie werden zu anstrengender Arbeit angehalten, empfangen oft eine unzureichende Beköstigung und erfahren dabei nicht selten eine wenig nachsichtige Behandlung seitens ihrer Herrschaft. An Ort und Stelle sind diese Verhältnisse bekannt, und es finden sich nicht leicht Einheimische bereit, solche Stellen zu übernehmen. Die Familien wenden sich daher mit ihren Gesuchen nach dem Auslande, zumal nach Deutschland, unter dem Vorwand, daß deutsche Mädchen für den Haushalt geachtet und arbeitsamer seien. Aber gerade für Ausländerinnen gestalten sich diese Stellen noch unangünstiger, wie für Italienerinnen. Denn versuchen solche vorzeitig ohne den Willen der Herrschaft den Dienst zu verlassen, so verlieren sie nicht nur den vereinbarten Lohn, sondern auch die etwa versprochene Vergütung zur Rückreise. Dazu kommt, daß die üblichen hiesigen Monate lang nicht ausbezahlt, sondern gestundet werden. So daß die Angeestellten nicht in der Lage sind, das für die Rückreise benötigte Geld zurückzulegen.

Im Hinblick auf die hilflose Lage, welcher Unersahrene unter solchen Umständen ausgesetzt sein können, sollte keine deutsche Tochter eine Stelle in Italien annehmen, ohne vorher genaue Erkundigung über die Herrschaft einzuziehen oder in Italien eine bekannte Familie zu haben, bei der sie im Falle der Noth Hilfe findet.

In Italien Stellen suchende Personen können übrigens bei den kaiserlich deutschen Konsulaten, welche in den meisten größeren Städten des Landes vorhanden sind, nicht nur im Voraus jede wünschenswerthe Auskunft erlangen, sondern sie finden bei denselben auch jederzeit Schutz und Vertretung ihrer Interessen, soweit dies nach der Lage der Verhältnisse möglich ist.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 9. Januar. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung. (Wittel-Preise.) **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. „Doktor Bartolo“: Julius Großer vom Hoftheater in Darmstadt, „Figaro“: Anton Moser vom Stadttheater in Bülrich, als Gäste. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 10. Januar. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Johannisfeuer.** Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Theater in Baden.

Dienstag den 8. Januar. 16. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Abendglocken.** Oper in 2 Akten von G. Stoskopf. Musik von M. J. Erb. — **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österr. reichischen Alpen mit Nationalgefangen von A. Baumann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.